

NEUER PLATTENFEHLER AUF PFENNIG-AUSGABE?

Die Wahrscheinlichkeit, einen neuen Plattenfehler bei der Pfennig-Ausgabe zu entdecken ist wohl sehr gering. Haben doch schon Generationen an diesem Thema geforscht, wie der Michel-Katalog und vor allem das neue Pfennig-Handbuch zeigen.

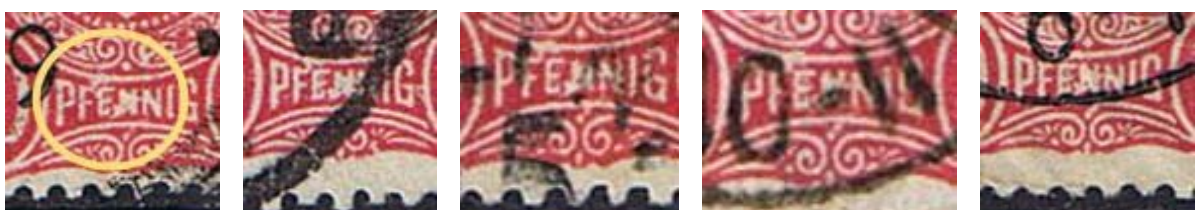
Auf der Suche nach eben diesen Handbuchfehlern fiel mir bei der Durchsicht der Dubletten Nr. 41 dieses Stück zwar auf,



doch habe ich es gedanklich ganz schnell als abgeplatzte Farbe, mechanische Beschädigung oder Schaden durch zu langes Wässern abgetan. Doch bei der weiteren Durchsicht stieß ich auf folgende Stücke.



Kann es also sein, dass ich hier einem bisher unbekanntem Plattenfehler auf der Spur bin? Die Vergrößerungen sollen es zeigen.



Es sind folgende Hauptmerkmale zu beobachten:

- Großes weißes Dreieck unten am Abstrich des ersten N von PFENNIG
- Bruch vom Ende des oberen F-Balkens zur weißen Ovallinie
- Dünner Kratzer mittig zwischen NN



Weder unserem Sachbearbeiter Herrn Kreft noch BPP Verbandsprüfer Herrn Petry war dieser Fehler bekannt. Die Tatsache, dass 5 Stück vorgelegt werden können und der Verwendungszeitraum von November 1888 bis September 1889 nachgewiesen ist, lässt die Vermutung einer Druckzufälligkeit meines Erachtens nicht mehr zu.

Es bleibt also nur der Schluß, dass es sich trotz seiner Größe und Auffälligkeit um einen bisher nicht registrierten PLATTENFEHLER handelt!

Herbert Fuchs